



Veranstaltungsbeschreibung Projektpartner: ESV

Titel der Veranstaltung: Round-table und Besichtigung einer solaren-Prozess-Wärme-Anlage

Datum & Ort: 27. Jänner 2011, Hörsching / Oberösterreich

Organisation: O.Ö. Energiesparverband

Anzahl der Teilnehmer: 37

Zusammenfassung

Ziel des Round-tables war Input und Feedback der wichtigsten Akteure zu folgenden Themen zu sammeln:

- Förderung der Marktentwicklung von solarer Prozesswärme
- Erhebung der größten Barrieren
- Erkenntnisse aus einem Pilotprojekt
- Einbeziehung der Zielgruppen in die Projektaktivitäten

Die wichtigsten Zielgruppen, einschließlich Solarunternehmen, waren vertreten: spezialisierte Planer/innen und Berater/innen, ESCOs, Vertreter/innen von Industrieunternehmen und F&E Organisationen. Zusätzlich nahmen drei Vertreter des Energy Centers Budweis (ECCB, Partner des So-Pro-Projektes) an der Veranstaltung teil.

Das Programm umfasste die Vorstellung des So-Pro Projektes, einen technischen Überblick über thermische Solaranlagen für solare Prozesswärme, die Präsentation eines Pilotprojektes in Theorie und Praxis. Ein Contractor (ESCO) präsentierte seine Erfahrungen aus dem Bereich der solaren Prozesswärme.

Ziel und wichtigster Programmpunkt

Ziel des Round-tables war es, aus dem Vorzeigebispiel zu lernen und so die Installation weiterer Anlagen zu unterstützen.

Nach einer Vorstellungsrunde der Teilnehmer/innen, wurde kurz das Projekt So-Pro – einschließlich Publikationen und Veranstaltungen – vorgestellt. Anschließend wurde ein technischer Überblick über thermische Sonnenkollektoren und die Einsatzmöglichkeiten zur Erzeugung von solarer Prozesswärme gegeben. Der wichtigste Programmpunkt war die Präsentation der solaren Prozesswärme-Anlage bei "Leitl GmbH". Das Unternehmen Leitl, Gastgeber des Round-tables, ist eines der führenden Industrieunternehmen in Oberösterreich (Ziegelwerk, Herstellung von Betonfertigteilen und anderem Baumaterial). Die erst kürzlich installierte solare Prozesswärme wurde vorgestellt, insbesondere hinsichtlich technischer und wirtschaftlicher Aspekte.

Anschließend berichtete ein Vertreter eines oberösterreichischen Unternehmens von seinen Erfahrungen mit solaren Prozesswärme-Anlagen, die Erfordernisse um Unternehmer zu motivieren und wie solche Anlagen „standardmäßig“ in ein Contracting-Projekt integriert werden könnten.

Nach einer Diskussionsrunde wurde die solare Prozesswärmeanlage besichtigt, dies stieß bei den Teilnehmer/innen auf großes Interesse.

Schlussfolgerungen

Aufbauend auf den Präsentationen, der Diskussion der Teilnehmer/innen und den Erfahrungen, die aus dem Unternehmensbeispiel "Leitl" gewonnen werden konnten, können die folgenden Schlussfolgerungen getroffen werden:

Technische Fragen:

- Möglichkeit der Abwärmenutzung muss zuerst geklärt werden
- geeignete Planung und Dimensionierung der Solaranlage (keine Wärmevergeudung im Sommer)
- geeignete Integration der Solaranlage
- Durchführung anfallender Wartungsarbeiten
- (Fern-)Überwachung der Anlage

Wirtschaftliche Fragen:

- häufig werden von der Industrie nur kurze Amortisationszeiten akzeptiert
- solare Prozesswärme kann unter bestimmten Bedingungen wirtschaftlich sein (z.B. bei finanziellen Förderprogrammen)
- Fragen der Wirtschaftlichkeit auch abhängig von der Berechnungsmethode von Energiepreisen (wer kann den Preis von fossilen Energieträgern in 10 Jahren vorhersagen?)

Bewusstseinsbildung & Unterstützung

- Wissensdefizite von Seiten der Industrie über die Möglichkeiten der Solarthermie
- Mangel an Pilotprojekten
- So-Pro Checkliste wertvolles Tool für Contractoren und Berater, um Interesse von Unternehmen für solare Prozesswärme zu wecken und Erst-Überprüfung durchzuführen

Wichtige weitere Schritte (auch für die So-Pro-Kampagne):

- Nutzung der Vorzeigebispiele (so oft wie möglich kommunizieren)
- Bedarf an Ausbildung -> Angebot von Trainingsseminare, technischen Unterlagen, etc.

ANHANG

Folgende Dokumente sind im Anhang enthalten:

- Programmpunkte & Programm
- Fotos

Programmpunkte

- 14.00 Begrüßung, Einleitung
Begrüßung durch Dr. Andreas Gibus, Geschäftsführung, Leitl-Werke
Einleitung durch die Moderatorin Christiane Egger
- Präsentation des Themas "Solare Prozess-Wärme in Oberösterreich"
durch Mag. Christiane Egger
- Theoretischer und technischer Input zum Thema "Thermische
Solaranlagen für Prozess-Wärme" von DI Harald Dehner, ASIC Austria
Solar Innovation Center
- Vorstellung der Consol-Anlage durch Hr. Peter Stockreiter,
Produktmanagement Nau GmbH
- Erfahrungsbericht über solares Contracting durch Hr. Ing Ernst Aigner,
Ing. Aigner Wasser-Wärme-Umwelt GmbH
- Diskussionsrunde mit anschließender Anlagenbesichtigung
- 17.00 Ende Round-table

Programm



INFO-VERANSTALTUNG UND BESICHTIGUNG SOLARE PROZESS-WÄRME

27. Jänner 2011, 14.00 – 16.30 Uhr

Leitl Beton GmbH & Co KG, Bahnhofstraße 20, 4063 Hörsching, Consol Halle

PROGRAMMPUNKTE

Begrüßung, Einleitung

Dr. Andreas Gibus, *Geschäftsführung, Leitl-Werke*
Mag. Christiane Egger, *O.Ö. Energiesparverband*

Solare Prozess-Wärme in Oberösterreich

Mag. Christiane Egger, *O.Ö. Energiesparverband*

Thermische Solaranlagen für Prozess-Wärme

DI Harald Dehner, *ASIC Austria Solar Innovation Center*

Kaffeepause

Vorstellung Consol-Anlage

Peter Stockreiter, *Leitl-Werke*

Erfahrungsbericht

Ing. Ernst Aigner, *Ing. Aigner Wasser-Wärme-Umwelt GmbH*

Diskussionsrunde

Anlagenbesichtigung

Ing. Horst Mannes, *Werksleitung Standort Hörsching, Leitl-Werke*

Moderation: Mag. Christiane Egger, *O.Ö. Energiesparverband*

Fotos

